

Stadt Eberswalde – 16202 Eberswalde - Postfach 10 06 50

Fraktion Bündnis 90/Die Grünen
Fraktionsvorsitzende
Frau Karen Oehler
Friedrich-Ebert-Straße 2
16225 Eberswalde

BAUZEERNAT
Stadtentwicklungsamt

Bearbeiter
Frau Pohl

Telefon
(0 33 34) 64 –612
Telefax
(0 33 34) 64 –619

Hausanschrift
Breite Straße 39
16225 Eberswalde

e-Mail
b.pohl@eberswalde.de
*(nur für formlose Mitteilungen
ohne digitale Signatur)*

Internet
www.eberswalde.de

Allgemeine Sprechzeiten
der Stadtverwaltung
dienstags 9 – 12 Uhr
und 13 – 18 Uhr
donnerstags 9 – 12 Uhr
und 13 – 16 Uhr

Sparkasse Barnim
BLZ 170 520 00
Konto 25 100 100 02

Datum 28.05.2013

Ihr Zeichen
Unsere Zeichen 02.3-61/po

Betrifft **Anfrage an die Stadtverordnetenversammlung am 30.05.2013
Bauarbeiten im Geltungsbereich des B-Planes 309**

Sehr geehrte Frau Oehler,

in Bezug auf den gebilligten Bebauungsplanentwurf Nr. 309 stellen Sie in Ihrer schriftlichen Anfrage vom 23.05.2013 folgende Fragen:

- Wurde für einzelne Maßnahmen ein vorzeitiger Baubeginn beantragt und genehmigt?
- Erfolgte im Vorfeld des Abrisses der ehemaligen Radioversuchsanstalt eine Abstimmung mit der Oberen Denkmalbehörde des Landes Brandenburg?
- Welche Auflagen wurden ggf. durch die Landesdenkmalbehörde erteilt?
- Liegt ein Antrag bzw. die Genehmigung zur Löschung aus der Denkmalliste vor?
- Wie soll nun mit der im B-Planentwurf getroffenen Aussage zur Entwicklung und zum Umgang mit der ehemaligen Radioversuchsanstalt (museale Nutzung) weiter verfahren werden?

Folgende Antwort ergeht zur Anfrage:

Ein Antrag auf vorzeitigen Baubeginn für einzelne Maßnahmen wurde bei der Bauaufsichtsbehörde nicht gestellt.

Derzeit liegen folgende Zustimmungen/Baugenehmigungen vor:

1. Zustimmung des Bodenschutzamtes/untere Bodenschutzbehörde zur Lagerung von Bodenhaufwerken zur Geländeregulierung (Standort: Am Kanal 36 – nördlich und östlich der ehemaligen Schwimmbecken);

2. Baugenehmigungen Umbau/Änderungen/Nutzungsänderung vorhandener Räume der ehem. Badeanstalt zur Imbissgaststätte (Standort: Am Kanal 36 – Eingangsbereich zur ehem. Badeanstalt).

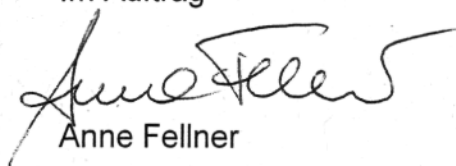
Von der ehem. Rundfunkversuchsanstalt in der Schleusenstraße 61 war nur noch das Laboratoriumsgebäude vorhanden, welches in der aktuellen Denkmalliste des Landkreises Barnim als Denkmal eingetragen war. Der Eigentümer beantragte auf Grundlage der starken Schädigung und maroden Bausubstanz des eingeschossigen Holzskelettbaus beim Landesamt für Denkmalpflege eine Löschung aus der Denkmalliste und unter Abstimmung mit dem Denkmalamt einen Abriss. Mit Entscheidung des Landesamtes für Denkmalpflege vom 15.04.2013 wurde das Objekt Schleusenstraße 61 aus der Denkmalliste des Landes Brandenburg/Landkreis Barnim gelöscht und vom Eigentümer abgerissen.

Die Aussagen im Bebauungsplanentwurf zur Rundfunkversuchsanstalt müssen an die neue Rechtslage angepasst werden. In der förmlichen Beteiligung zum Entwurf des Bebauungsplanes Nr. 309 teilte das Landesamt für Denkmalpflege folgenden Sachverhalt mit:

- Eberswalde, Schleusenstraße 61: Laboratoriumsgebäude der Station für drahtlose Telegraphie ist aufgrund seines Zustandes am 15.04.2013 von der Denkmalliste gelöscht worden.

Mit freundlichen Grüßen

Im Auftrag



Anne Fellner

Baudezernentin